

Die Weizensorten "Aglika" und "Galatea" vom IAS in der Stadt General Toshevo sind auch im Ausland gefragt.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 11.08.2015 Брой: 8/2015



Am 16. Juni veranstaltete das größte Forschungszentrum - das Landwirtschaftliche Institut Dobrudscha - General Toshevo seinen traditionellen Tag der offenen Tür und zeigte, dass sich die bulgarische Agrarwissenschaft dort trotz der schwierigen finanziellen Lage und massenhaften Entlassungen von Fachkräften weiterentwickelt.

Die Türkei hat Interesse an Weizensorten gezeigt, wobei "Aglika" und "Galatea" bereits von unseren südlichen Nachbarn anerkannt und geschätzt werden. Weitere 7 Sorten sind zur Zulassung eingereicht worden, und innerhalb eines Monats oder zwei wird die Anerkennung des gemeinen Winterweizens "Kalina" und des Hartweizens "Severina" erwartet, gab der Direktor des

DAI, Ivan Kiryakov, bekannt. Die Vorteile der lokalen Sorten liegen in ihrer Trockenheitsresistenz und Winterhärte sowie darin, dass sie vom Steppentyp sind, anders als europäische Sorten, die unter feuchten Bedingungen selektiert werden. Anerkannte bulgarische Sonnenblumenhybriden gibt es in Moldawien, Russland und der Ukraine, eine Zulassung wird in Belarus und Kasachstan erwartet. Die neueste Züchtung des Landwirtschaftlichen Instituts Dobrudscha umfasst Sorten aus den Jahren 2012-2013 - Weizen Pchelina, Rada, Kosara, Kami, Katarzhina und Tina, Hartweizen Melina und Mirabel, Winterzweizeilgerste Akhat und Yaspis, Triticale Lovchanets und Dobrudzhanets. Seit seiner Gründung im Jahr 1951 wurden am Institut über 120 bulgarische Sorten geschaffen, die einen großen Teil der Sortenstruktur unserer Landwirtschaft einnehmen. Die Forschungsaktivität des DAI arbeitet derzeit auf einer Fläche von 22.000 Dekar landwirtschaftlicher Nutzfläche.

In diesem Jahr wurden insgesamt 65 Getreidesorten in den Ausgangssaatgutvermehrungseinheiten des DAI ausgesät - 50 Weizensorten, 9 Triticalesorten, 3 Gerstensorten und 3 Hartweizensorten. Es ist geplant, dass während der Herbstausaatkampagne landwirtschaftlichen Erzeugern aus der Region und dem Land Basissaatgut von 13 Weizensorten, 5 Triticalesorten und einer Braugerstensorte angeboten wird.